

## Newsletter IV- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die fünfte Ausgabe des Newsletters „AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“. Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche ohne Umwege und Brüche eine berufliche Ausbildung beginnen und diese erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

#### Kontaktdaten der Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:

Salzlandkreis  
Fachdienst Sozial-, Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung  
Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis  
Breite Str. 22  
06449 Aschersleben

Email: [ruemsa@kreis-slk.de](mailto:ruemsa@kreis-slk.de)  
Telefon: 03471 684- 1699

## Newsletter IV- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Veranstaltung „Schwer erreichbare junge Menschen - Chance und Herausforderung für Schule und Wirtschaft“



(Fotos: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)



Das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf sowie die Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) des Salzlandkreises haben gemeinschaftlich zur Veranstaltung „Schwer erreichbare junge Menschen - Chance und Herausforderung für Schule und Wirtschaft“ am 22.10.2018 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in die Berufsbildenden Schulen des Salzlandkreises, Standort Schönebeck (Elbe) eingeladen.

Übergangsprozesse im Jugend- und jungen Erwachsenenalter stellen junge Menschen oft vor große Herausforderungen. So auch von der Schule in den Beruf. In diesem wichtigen Entwicklungsabschnitt erfolgt neben der persönlichen Neuausrichtung bei Bildungsentscheidungen zumeist auch die Trennung vom Elternhaus, um einen eigenen Haushalt zu gründen. Solche Übergangsprozesse sind jedoch in den letzten Jahren insgesamt brüchiger, unsteter und langwieriger geworden. Nicht wenige Jugendliche scheitern an ihnen.

In ihrem Fachvortrag zu „Schwer erreichbare junge Menschen – Wer sind sie? Was hilft ihnen?“ und einem anschließenden Workshop zu „Entkopplung präventiv begegnen – Signale deuten und Hilfeleistungen kennen“ informierte Frau Sarah Beierle, Dipl. Soz. Wiss. am Deutschen Jugendinstitut in Halle, die Teilnehmenden über die Hintergründe und Folgen von Entkopplung. Herr Michael Steinbach, Projektkoordinator am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH Berlin, diskutierte in einem 2. Workshop mit den Teilnehmenden zu „Schwer erreichbare junge Menschen – Wer sind sie? Was hilft ihnen?“.

# Newsletter IV- 2018

## AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

**Erfahrungsaustausch beim „Netzwerkfrühstück“ in der Anlaufstelle „YOUthPoints-Come IN!“ in Aschersleben**



(Foto: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)

Am 29.10.2018 und am 10.12.2018 haben die quartalsmäßigen Treffen in der Anlaufstelle „YOUthPoints - Come IN!“ in Aschersleben stattgefunden. Erfahrungsaustausch und gute Vernetzung sind das A und O einer optimalen Zusammenarbeit. Daher veranstalten die in den Anlaufstellen beratenden Sozialpädagog\*innen in regelmäßigen Abständen „Netzwerkfrühstücke“, um eine Vertiefung der Kooperationsarbeit und einen intensiven Austausch zur Situation entkoppelter Jugendlicher im Salzlandkreis zu führen. Auch in den anderen „YOUthPoints - Come IN!“ Anlaufstellen in Schönebeck (Elbe), Bernburg (Saale) und Staßfurt wird diese Art von Vernetzungstreffen regelmäßig durchgeführt.

Teilnehmende sind das Beratungspersonal der Anlaufstellen „YOUthPoints“, des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf Salzlandkreis, der Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis sowie Vertreter\*innen von Bildungsträgern, Vereinen und Verbänden aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Mehr Informationen zum Projekt und die Kontaktdaten der Ansprechpartner\*innen erhalten Sie hier: <http://www.faw.de/standorte/dessau/projekte/youth-points-come-in/>

## Newsletter IV- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### 2. Jugendlichenkonferenz am 07.11.2018 im Salzlandcenter Staßfurt

„**Mach THEATER – Auf der Bühne deines (Berufs)Lebens!**“ – dieser Einladung folgten am 07.11.2018 ca. 150 Teilnehmer\*innen ins Salzlandcenter in Staßfurt, um sich an der 2. Jugendlichenkonferenz zu beteiligen.



(Foto: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)

Schülerinnen und Schüler der Ganztags-Sekundarschule „Am Tierpark“ Staßfurt, der Gemeinschaftsschule „Hermann Kasten“ Staßfurt, des Dr.-Frank-Gymnasiums Staßfurt und der „Pestalozzische Schule Staßfurt, Förderschule für Lernbehinderte“ setzten sich auf der 2. Jugendlichenkonferenz aktiv mit ihrer eigenen Lebens- und Berufswegeplanung auseinander. Gemeinsam mit dem Bühnen- und Kostümbildner Steffen Mutschler aus Göttingen haben sie eigene „Bühnenbilder ihres (Berufs)Lebens“ gebaut.

Die Bühnenbildmodelle zeigten individuelle berufliche und persönliche Träume, Wünsche und Vorstellungen. Den anwesenden 150 Gästen (davon ca. 100 Schüler\*innen aus den beteiligten Schulen), wurde so bildhaft ein Einblick in die Zukunftsvisionen der Künstler\*innen erlaubt.

Aufgrund der zahlreichen positiven Resonanz zur Veranstaltung wird es ab Frühjahr 2019 eine Wanderausstellung der Bühnenbilder geben, beginnend im BIZ Bernburg.

Veranstalter der 2. Jugendlichenkonferenz ist das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf Salzlandkreis und die Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis. Das Vorhaben wird im Rahmen des Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt“ (RÜMSA) durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

## Newsletter IV- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### „daheimsein“ – Die Jobmesse für Pendler\*innen und Rückkehrer\*innen im Salzlandkreis

(Quelle: www.daheimsein.com)



(Foto:www.bbglive.de)

Immer noch packen viele Salzlandkreiser\*innen jeden Sonntag oder gar täglich die Koffer, um ihrer Arbeit in benachbarten Bundesländern nachzugehen. Die Zahl der Auspendler\*innen im Salzlandkreis ist niemals so hoch gewesen: 24.700 Personen pendeln wöchentlich aus und setzen ihr wertvolles Fachwissen in anderen Bundesländern wie Bayern, Baden-Württemberg oder Niedersachsen ein. Dabei ist in der Heimat ein Fachkräftemangel in fast allen Betrieben und Unternehmen deutlich zu spüren.

„Warum gehen, wenn man auch daheimsein kann?“ unter diesem Motto fand am 27. Dezember 2018 zwischen 10:00 – 13:00 Uhr zum zweiten Mal eine Jobmesse für Rückkehrer\*innen und Pendler\*innen statt, bei der sich internationale Unternehmen und Personalabteilungen aus der Region vorstellten und den Besuchern die Möglichkeit boten, sich über aktuelle Stellenangebote und Berufsperspektiven zu informieren.

**Mehr Informationen zur Rückkehrermesse erhalten Sie hier:**

<https://www.bbglive.de/2018/10/28/daheimsein-heit-zusammensein-die-r%C3%BCckkehrermesse/>

## Newsletter IV- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Verpassen Sie nicht die kommenden Veranstaltungen des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf im Salzlandkreis

- |            |  |
|------------|--|
| 23.02.2019 | Berufsfindungsmesse Bernburg (Ort: Solvay)<br>(Ansprechpartner: Agentur für Arbeit Bernburg)   |
| 06.03.2019 | Tag der Berufe<br>(Ansprechpartner: Agentur für Arbeit Bernburg)<br>Mehr Informationen: <a href="https://www.tagderberufe.de/">https://www.tagderberufe.de/</a>  |
| 28.03.2019 | Zukunftstag für Mädchen und Jungen (Girls´Day/ Boys´Day)<br>Mehr Informationen zum: <a href="https://www.girls-day.de/">https://www.girls-day.de/</a><br>Mehr Informationen zum: <a href="https://www.boys-day.de/">https://www.boys-day.de/</a> |

Stand: 01/2019  
Änderungen vorbehalten